

Pressemitteilung

Internationale Transporte

Sievert Handel Transporte setzt auf internationale Verkehre

- Anteil grenzüberschreitender Transporte am Umsatz steigt
- Weniger ungeplante Standzeiten und bessere Auslastung
- Ziel: gesundes und nachhaltiges Wachstum

Lengerich, 30. November 2018 – Die Sievert Handel Transporte GmbH (sht) verstärkt ihr Engagement im Segment der internationalen Transporte. Nach einem Wachstum von elf Prozent in 2016 wird der Logistikspezialist in diesem Jahr voraussichtlich 15 Prozent des Gesamtumsatzes in diesem Geschäftsfeld erwirtschaften. Ein Grund für die gute Entwicklung in dieser Sparte ist der geringere Anteil ungeplanter Lkw-Standzeiten bei grenzüberschreitenden Transporten im Vergleich zu innerdeutschen Fahrten. Das sorgt im Weiteren für eine bessere Auslastung und letztlich für höhere Tagesumsätze.

„Die Erfolge in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass hier noch Potenziale schlummern“, sagt Holger Kompfe, Leiter Vertrieb sht Silotransporte und verweist auf die gute Entwicklung des noch jungen sht-Geschäftsfeldes. Als 2013 die strategische Entscheidung fiel, die grenzüberschreitenden Transporte auszubauen, lag ihr Anteil am gesamten Transportaufkommen der sht noch bei drei Prozent. „Mit Blick auf Umsatz und Auslastung haben wir jedoch schnell festgestellt, dass das der richtige Weg ist“, erinnert sich Kompfe.

Die Zahlen bestätigen diese Einschätzung. So betrug der Anteil der Fahrten ins und aus dem Ausland 2016, ein Jahr nach der Übernahme der Gass International GmbH, bereits elf Prozent. In diesem Jahr werden voraussichtlich 15 Prozent aller sht-Transporte über Ländergrenzen hinweg erfolgen, Tendenz steigend. Dreh- und Angelpunkte der internationalen Transporte sind in erster Linie die sht-Standorte im Süden der Republik, Sievert-Gass in Hausach und sht Heilbronn.

Das größte Wachstum verzeichnet das Unternehmen im Bereich der überwachungspflichtigen grenzüberschreitenden Entsorgungstransporte. „Wir entsorgen heute unter anderem die Filterstäube großer Kraftwerke in Paris, Straßburg und Mailand. Regelmäßig angefahren werden darüber hinaus Ziele in Spanien, Slowenien, Polen, Österreich, Schweiz und Skandinavien. Besonders stark ist der Logistikspezialist in Italien.

Die ersten Entsorgungstransporte von dort erfolgten in den Jahren 2014 und 2015 noch auf Grundlage einer vorläufigen Genehmigung. Als erstes ausländisches Unternehmen ist die sht heute in Italiens Verzeichnis der Umweltfachbetriebe gelistet, der so genannten Albo Nazionale. „Inzwischen fahren wir für italienische Kunden auch Granulate, Mineralstoffe, diverse Baustoffe und Düngemittel“, sagt Kompfe. Die Präsenz auf der italienischen Entsorgungsfachmesse „Ecomondo“ in Rimini gehört daher zum alljährlichen Pflichtprogramm.

Sorgen, für die bis zu 1.000 Kilometer langen Fahrten nicht ausreichend Fahrer zu finden, hat Kompfe nicht. Trotz der mitunter mehrwöchigen Abwesenheit von Zuhause seien diese Strecken für viele Lkw-Fahrer häufig deutlich interessanter als der Einsatz auf innerdeutschen Relationen. Grund hierfür seien unter anderem die hohen Zuschläge und Auslandsspesen. „Unser Ziel ist ein gesundes und nachhaltiges Wachstum“, sagt Kompfe. „Der Ausbau der internationalen Transporte bietet uns die Gelegenheit dazu.“

Weitere Informationen über die sht unter: www.sievert-transporte.de

Bildzeilen:

PM sht setzt auf internationale Verkehre 1:

Holger Kompfe, Leiter Vertrieb Silotransporte (r.), und sein Kollege Lukas Remmert (l.) wollen das Geschäftsfeld Internationale Transporte ausbauen. (Foto: sht)

PM sht setzt auf internationale Verkehre 2+3:

Der Anteil grenzüberschreitender Transporte am Umsatz der sht steigt kontinuierlich. Das größte Wachstum verzeichnet das Unternehmen im Bereich der überwachungspflichtigen grenzüberschreitenden Entsorgungstransporte. (Fotos: sht)

Über die Sievert Handel Transporte GmbH:

Die Sievert Handel Transporte GmbH (sht) ist ein branchenübergreifender Transport- und Logistikdienstleister. Kernkompetenz des Unternehmens mit Sitz im westfälischen Lengerich ist die Konzeption von individuellen Logistikkösungen sowie die Organisation von kompletten Logistikketten für die verladende Industrie. Neben Lagerwirtschaft, Silo-transporten und Transporten per Planen-Lkw bietet die sht als einer der führenden Baustofflogistiker in Deutschland auch intermodale Lösungen per Eisenbahn und Schiff an. Zu den häufigsten Transport- und Lagergütern zählen lose sowie gepackte Baustoffe, Drogerie- und Hygieneartikel, Getränke, Energiestoffe, Reststoffe, staubige und rieselfähige Güter sowie palettierte Güter für unterschiedliche Branchen. Mit eigenen Niederlassungen ist das Unternehmen an 18 Standorten in Deutschland und zwei Standorten in den Niederlanden vertreten. Mit insgesamt rund 500 Mitarbeitern hat die sht im Jahr 2017 einen Umsatz von ca. 107 Millionen Euro erzielt. Zu den Tochterunternehmen gehören die Sievert Gass GmbH, ein Transportdienstleister mit Sitz im baden-württembergischen Hausach, die Sievert Logistik GmbH, ein Transportdienstleister mit Sitz im rheinland-pfälzischen Polch, die Sievert Schuck GmbH, ein Lagerspezialist im unterfränkischen Stockstadt, die i4 Transportation GmbH & Co. KG, ein auf intermodale Transporte spezialisierter Logistikdienstleister mit Sitz in Heilbronn und die NTM B.V. mit Sitz in Hardenberg (NL). Die sht selbst gehört ihrerseits zur Sievert AG (Osnabrück), mit einem Umsatz von rund 400 Millionen Euro und rund 1.700 Mitarbeitern an weltweit rund 60 Standorten eines der führenden Unternehmen der deutschen Bauwirtschaft.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Manuel Nakunst
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-14
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
nakunst@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Maik Porsch
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-12
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
porsch@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de